

Gedächtnisprotokoll CSCW 2018 1. Termin  
von Jan Robert Janneck

schriftliche Klausur am 24.07.2018, 120 Minuten

30 Punkte für den Teil von Prof. Schirmer

30 Punkte für den Teil von Prof. Bittner

20 Punkte CoCreate

40 Punkte Seminaufgabe

- 1.) Wieso sieht Kutti im Namen CSCW eine Antithese? Anhand der 3 Aspekte begründen (6 Punkte).
- 2.) Beispiele für verschiedene Formen von Awareness geben, Awareness definieren und erklären, welche eher planvollem/situativem Handeln zugeordnet werden kann (6 Punkte).
- 3.) Kommunikation, Koordination und Kooperation definieren, voneinander abgrenzen und zeigen, wie sie mit Kollaboration zusammenhängen (6 Punkte?).
- 4.) Social Computing definieren und Big Data (Analytics) anhand von sozio-ökonomischen, technologischen und individuellen Aspekten erklären (9 Punkte).
- 5.) Raum-Zeit-Matrix: jeweils 1 Beispiel finden (4 Punkte), jedem Beispiel einen Pattern of Collaboration zuordnen und begründen (4 Punkte), Meetingsphere und Commsy einem oder mehreren Quadranten zuordnen und die Auswahl begründen (5 Punkte).
- 6.) Die beiden Hauptaufgaben der Facilitation nennen und erklären.
- 7.) Was beinhaltet Programmplanung und was muss dabei beachtet werden?
- 8.) 2 Methoden der Designvalidierung erläutern und anhand der Vor- und Nachteile miteinander vergleichen (8 Punkte?).
- 9.) 20 CoCreate-Fragen (20 Punkte) (die meisten Aussagen waren sehr eindeutig richtig oder falsch, keine Trickfragen mit doppelter Verneinung o.ä., zum Großteil Fragen aus den Gebieten, die nicht durch die bisherigen Fragen geprüft wurden)
- 10.) Seminar-Aufgabe (40 Punkte): Ein Unternehmen möchte den Prozess neu gestalten, wie Feedback der Kunden verarbeitet wird. Der bisherige Prozess wurde ausführlich beschrieben. Collaboration Engineer soll neuen Prozess entwerfen, der vollständig digital auf Internet/Intranet basiert und Gruppenunterstützungssysteme nutzt.
  - a.) 4 Zielkriterien nennen und mit Bezug auf die Aufgabe einzeln formulieren. Danach die 4 Stücke zu einem vollständigen Kollaborationsziel zusammenfügen.
  - b.) Alle Gruppenprodukte einzeln nennen und jeweils Artefakt oder Zustand zuordnen.
  - c.) Alle Gruppenaktivitäten auflisten, kurz beschreiben und Pattern of Collaboration zuordnen.
  - d.) Ganzen Prozess als FPM darstellen und thinkLets zuordnen (aber die Auswahl musste nicht begründet werden).

Insgesamt war die Zeit recht knapp, besonders für die ersten 60 Punkte, allerdings sollten sich die CoCreate-Fragen in max. 5 min beantworten lassen, so dass man hier ordentlich Zeit rausholen kann.



